

So willst du des Armen

Text by *Johann Ludwig Tieck* (1773-1853), from *Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter von Provence*

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 33, from *Romanzen aus L. Tiecks Magelone*, #5

So **willst** **du** **des** **Armen**
[zo: vilst du: dɛs 'ʔar.mən]
So will you on-the poor-man
(*Will you then, on a poor man*)

Dich **gnädig** **erbarmen?**
[dɪç 'gnɛ:ɪ.dɪç ʔɛɐ̯.'bar.mən]
yourself graciously pity-take?
(*take graciously pity?*)

So ist es kein Traum?
Wie rieseln die Quellen,
Wie tönen die Wellen,
Wie rauschet der Baum!

Tief lag ich in bängen
Gemäuern gefangen,
Nun grüßt mich das Licht!
Wie spielen die Strahlen!
Sie blenden und malen
Mein schüchtern Gesicht.

Und soll ich es glauben?
Wird keiner mir rauben
Den köstlichen Wahn?
Doch Träume entschweben,
Nur lieben heißt leben;
Willkommene Bahn!

Wie frei und wie heiter!
Nicht eile nun weiter,...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

